

PROTOKOLL

ZIM-Netzwerk MaBiPro - Marktfähige Biokunststoffe und -produkte

Anlass: Netzwerktreffen

Zeit: Dienstag, 30.11.2023, 10 bis 13h30 Uhr

Ort: EurA AG, Röhlinger Straße 24, 73479 Ellwangen

Teilnehmer:

Netzwerkmanagement	Marie Wasiak	EurA AG
	Tobias Ostertag	EurA AG
	Jan Fuchs	EurA AG
	Oliver Hafner	EurA AG
Technischer Berater	Joachim Hannebaum	Ingenieurbüro Hannebaum
Netzwerkpartner / Forschung	Harald Class	Hochschule Aalen
	Tobias Walcher	Hochschule Aalen
	Patrick Uhl	Hochschule Aalen
	Wolfgang Rimkus	Hochschule Aalen
	David Martin	Hochschule Aalen
Netzwerkpartner / KMU	Werner Wirth	Wirth Werkzeugbau GmbH
	Stephanie Paolin	Wirth Werkzeugbau GmbH
	Thomas Braun	ADROITEC GmbH
	Holger Baur	CMO-Sys GmbH
	Andreas Braun	E. Braun GmbH
		Entwicklung und Vertrieb von technischem Zubehör
Weitere Kompetenzen	Steffen Hachtel	F. & G. Hachtel GmbH & Co. KG
	Burkhard Hamer	NiProTec Oberflächentechnik GmbH
	Christian Striegel	INCOE
Gäste	Enno Kreher	JRS - J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co KG

Agenda

10:00	Ankunft, Willkommenskaffee	alle anwesenden Partner
10:05	Begrüßung	Frau Wasiak/EurA
10:10	Zusammensetzung Netzwerk, kurze Vorstellung neue Mitglieder	Frau Wasiak/EurA
10:20	Start in Phase 2 - Öffentlichkeitsarbeit, Homepage	Frau Wasiak/EurA / Herr Hannebaum
10:30	Aktivitäten, Firmenakquise, geplante und laufende Projekte, Ideen zu Innovationen	Herr Hannebaum/ Frau Wasiak/EurA
10:40	Adroitec: Firmenvorstellung	Herr T. Braun
10:45	Paromed: Firmenvorstellung und interessantes Recyclingkonzept	Frau Wasiak/EurA
10:50	CMO-Sys: 1 - Firmenvorstellung: Spezialtechnik für Spritzgießer zur Qualitätskontrolle und zum Recycling 2 - Projektkonzeption und Fördertöpfe	Herr Baur Frau Wasiak/EurA
11:30	Kaffeepause	
12:00	Projekt NiProTec/E. Braun: 1 - Projektkonzeption und Fördertöpfe 2 - Inhalte: MOKABES - Mobiles Kassettenbeschichtungssystem	Frau Wasiak/EurA Herr Hamer/Herr A. Braun
12:15	Projekt Hachtel/Adroitec 1 - Projektkonzeption und Fördertöpfe 2 - Fertigungszellenleitsystem und Prozessoptimierung; 3 - Erkennung und Vorhersage von Spritzgussfehlern in der Massenproduktion	Frau Wasiak/EurA Herr Hachtel Herr T. Braun
12:35	Projekt Kaiser: 1 - Projektkonzeption und Fördertöpfe 2 - Inhalte: REKOWI-Machbarkeitsstudie Stärkebasierende Biopolymere für 2K-Produkte	Frau Wasiak/EurA Herr Kaiser
12:45	DigiRes Wirth/HS Aalen - Stand der Dinge	Herr Uhl
12:55	Austausch, Diskussion, Potentiale für gemeinsame Entwicklungen	Alle
13:25	Ende / Einzelbesprechungen	

Start in Phase 2 des Netzwerks MaBiPro:

Im September 2023 wurde der Antrag zur Fortsetzung des Netzwerks MaBiPro in Phase 2 für weitere zwei Jahre gestellt.

Wir erhielten die Bewilligung mit Zuwendungsbescheid vom 8.11.23;

Laufzeit 1.9.23-31.8.25

Öffentlichkeitsarbeit und Homepage:

Nach der Netzwerksitzung von Ende Juli 2023 haben wir im Herbst wieder eine Pressemitteilung gemacht:

[Pressemitteilung vom 18.10.2023 "MaBiPro nimmt weiter Fahrt auf":](#)

https://www.pressebox.de/pressemitteilung/eura-ag/MaBiPro-nimmt-weiter-Fahrt-auf/boxid/1176751?utm_source=Belegmail&utm_medium=Email&utm_campaign=Aktiv

Sowie einen linkedIn-Artikel im November 2023:

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7126114778070044673>

Ein Presseartikel wurde veröffentlicht in der Ipf- und Jagst-Zeitung (am 10.11.23).

Weitere Artikel werden voraussichtlich demnächst noch veröffentlicht in der „Wirtschaft regional“ und in der IHK-Zeitung.

Informationen über unser Netzwerk finden Sie auf unserer eigenen Internetseite:

www.mabipro.net

Dort sind auch die Pressemitteilungen eingestellt.

**Das Passwort für den geschützten Mitgliederbereich wurde geändert in:
MaBiPro2023**

Dort werden auch die Präsentationen und andere Unterlagen aus den Netzwerksitzungen abgelegt.

Aktivitäten, Firmenakquise, Ideen zu Innovationen:

Ziel ist es, im Netzwerk die gesamte Wertschöpfungskette von der Materialentwicklung über Kunststoffverarbeitung bis zur Verwertung nach der Produktlebensdauer im Blick haben.

Daher haben wir vom Netzwerkmanagement noch weitere Firmen kontaktiert und zur Teilnahme am Netzwerk eingeladen, Gespräche geführt, Besuche gemacht.

Neue Mitglieder in Phase 2:

Organisation	Kompetenzen/ Expertise
NovoPlan GmbH www.novoplan-aalen.de	Führender Dienstleister im Bereich der Oberflächentechnik, speziell für Beschichtung für Kunststoffverarbeiter, Maschinen-, Werkzeug- und Formenbauer
CMO-SYS GmbH www.cmo-sys.com	Datenverarbeitung, bildliche Darstellung, Analyse, Robotik und Messtechnik; Anwendungen mit Terahertz-Technik; Prozessüberwachung im Spritzguss
NiProTec Oberflächentechnik GmbH	Planung, Entwicklung, Umsetzung und Fertigung von Oberflächentechnologien und Beschichtungsanlagen. Entwicklungsziel: mobile Innenbeschichtungsanlage für die Temperierkanäle in Spritzguss-Werkzeugen
paromed GmbH & Co. KG www.paromed.de	Hochwertige, innovative Lösungen rund um die moderne Fußversorgung; orthopädische Einlagen aus EVA-Schaum. Entwicklungsziel: Recyclingkonzept für Verschnittabfall
Adroitec GmbH www.cavityeye.com	Startup, gegr. 2019. System aus speziellen Drucksensoren im Spritzgusswerkzeug. Entwicklungsziel: intelligente Steuerung zur Qualitätssicherung, Prozess- und Energieoptimierung

Die Firmen Adroitec und CMO-Sys haben sich in der heutigen Sitzung ausführlicher vorgestellt.

Es ist geplant, dass Firma paromed sich mit ihrem innovativen Recyclingkonzept in einer zukünftigen Sitzung noch näher vorstellt.

Insbesondere zur Materialherstellung hätten wir gerne eine der kontaktierten Firmen in ein F&E-Projekt eingebunden:

- Polymaterials – möchte nur als Auftragnehmer arbeiten,
- Periplast – möchte sein Material verkaufen und selbst derzeit nicht in F&E-Projekte eingebunden werden
- FKUR hat derzeit offenbar auch keine freien Kapazitäten für F&E-Projekte

Wir versuchen weiterhin, noch Materialhersteller für eine Zusammenarbeit an Projekten zu gewinnen.

Ein innovatives Beispiel für die Verwendung von neuen bioabbaubaren Materialien sind Särge aus Holzresten mit Pilzgeflecht.

Firmenvorstellung CMO-Sys

Firma CMO-Sys ist eine kleine Firma, die Spezialentwicklungen macht, unter anderem

- Bilddatenverarbeitung und Maßhaltigkeit
- Terahertz-Technik und andere Techniken, die beispielsweise zur Bauteilkontrolle nutzbar sein können,
- Auch Thermographie: Erkennung von Defekten durch Einbringung von Wärme und Beobachten der Wärmeleitung über die Zeit
- Deflektometrie: Reflexion im Streifenlicht, um z.B. Dellen in einem Autodach sichtbar zu machen
- THz-Technik zur Sortierung von Mahlgut beim Recycling, vorgestellt am Beispiel von Kunststofffensterrahmen

Wir haben vor, mit Firma Wirth und CMO-Sys, evtl. unter Beteiligung der HS Aalen, ein Projekt zur Bauteilqualitätsprüfung von geschäumten Spritzgussteilen mit Terahertz-Technik aufzusetzen. Dies soll das leider zweimal abgelehnte Eurostars-Projekt von Wirth/HS Aalen ersetzen.

Technologische Roadmap – geplante und laufende Projekte:

Mit den verschiedenen Partnerfirmen im Netzwerk haben wir Einzelbesprechungen oder Projektteamsitzungen zu deren Forschungszielen und Projektideen durchgeführt.

Projekt NiProTec/E. Braun

1 - Projektkonzeption und Fördertöpfe:

E. Braun liefert die Anlagentechnik und Software, Herr Hamer (NiProTec) das verfahrenstechnische Know-how, die Vermarktung wird gemeinsam konzipiert; Bayern-Förderprojekt Bay-TP+, das auch Materialkosten fördert

2 - Inhalte:

MOKABES - Mobiles Kassettenbeschichtungssystem – als Innenbeschichtung für Spritzgusswerkzeuge

Projekt Hachtel/Adroitec

Kostensenkung durch Datenauswertung, Visualisierung und Optimierung der Produktionsprozesse (Hachtel/HS Aalen) – Programm DigiRess

1 - Projektkonzeption und Fördertöpfe:

Positiv begutachtet Anfang 2023, aber „zurückgestellt“ wegen fehlender Haushaltsmittel

Wird jetzt wieder aufgenommen als zwei Einzelprojekte von Hachtel (als steuerliche Forschungszulage) und Adroitec (als BayTOU Projekt mit Materialkostenförderung)

2 – Hachtel: Fertigungszellenleitsystem und Prozessoptimierung;

3 – Adroitec: Erkennung und Vorhersage von Spritzgussfehlern in der Massenproduktion

Projekt Kaiser

1 - Projektkonzeption und Fördertöpfe:

für eine ZIM-Machbarkeitsstudie war Kaiser nicht antragsberechtigt, weil die Firma vor etwa 10 Jahren schon mal ein ZIM-Projekt gemacht hatte. Daher wichen wir auf das baden-württembergische Programm REKOWI für eine Machbarkeitsstudie aus und stellten kurzfristig zur deadline 31.8.2023 einen Antrag. Er scheint gute Chancen auf Bewilligung zu haben.

2 - Inhalte:

REKOWI-Machbarkeitsstudie - Stärkebasierende Biopolymere für 2K-Produkte

DigiRess Wirth/HS Aalen

Bereits bewilligt, Projekt läuft seit Jan. 2023:

- Schäumen, Prozessoptimierung und Bauteilqualitätsüberwachung (Wirth/HS Aalen) – Programm DigiRess

Herr Uhl (HS Aalen) berichtete über neueste Projektfortschritte

Austausch und Diskussion

Von mehreren Teilnehmern wurde angemerkt, dass die Förderung nicht nur darauf abzielen sollte, neue Arbeitsplätze zu schaffen, sondern auch bestehende Arbeitsplätze zu sichern. Es ist für viele Firmen derzeit schwierig, passende Fachkräfte zu finden. Die effektivere Produktion mit dem vorhandenen Personal, auch manchmal nicht ganz so hoch qualifiziertem, ist ein wichtiges Ziel. Digitalisierung der Produktion zur Prozessoptimierung sollte daher weiter gefördert werden, wie im Programm DigiRess. Es wurde der Wunsch geäußert, dass EurA da auch durch Lobbyarbeit in der Politik die Firmen unterstützt.

Anmerkung:

EurA ist in verschiedenen Gremien und Verbänden aktiv, u.a. im Verband innovativer Unternehmen e.V. (VIU) und im Kontakt mit Projektträgern und Ministerien und vertritt dort die Interessen unserer Kunden an adäquater und attraktiver Förderung ihrer Innovationen und anderer zukunftsweisender Firmenaktivitäten.

Ellwangen, 07.12.2023

mw/ EurA AG

Weitere Unterlagen: Präsentationen des Netzwerktreffens (als download für Netzwerkmitglieder im geschützten Mitgliederbereich unter www.mabipro.net)